W-Lavo-06 Mechthild Rünger (KV Potsdam)

Tagesordnungspunkt: 4.4.4 2 Beisitzer*innen (Quotierung abhängig von vorherigen Wahlen)

Als ehemalige Sprecherin des KV Potsdam möchte ich nun die Landesebene erkunden. Als ehemalige Regierungsberaterin war ich über 30 Jahre in verschiedenen afrikanischen Ländern berufstätig, vor allem in den Gebieten der sog. Guten Regierungsführung, also Demokratie- , Gleichstellungsthemen, Korruptionsbekämpfung, Rechtsreformen, Frieden und Sicherheit usw. Derzeit bin ich BÜNDNISGRÜN unterwegs als delegiertes Basismitglied im Bundesfrauenrat und in der BAG Globale Entwicklung. Des weiteren als Mitglied des Bundesebene der Grünen Alten e.V. und für den KV Potsdam auch Mitglied des Projekts Urbanität und Vielfalt der Botanischen Gärten von Potsdam und Berlin, die sich mit der Verbreitung bedrohter Pflanzenarten befasst.

Daraus ergeben sich meine Schwerpunkte: zum einen die Fragen von Demokratie und Bürgerbeteiligung, für die ich auch Ko-Autorin des Potsdamer Kommunalwahlprogramms war, auf Landesebene voranzubringen, aber auch von Naturschutz und Erhalt der Artenvielfalt in Brandenburg. Beim Thema Alter in Brandenburg liegen mir vor allem die Themen der Sinnstiftung und Teilhabe im Alter sowie die Möglichkeiten des Zuerwerbs für Rentner*innen am Herzen, um dazu beizutragen, die hohe und leider auch frauenspezifische Altersarmut in Brandenburg menschlicher zu gestalten. Gleichzeitig sind die Best-agers, also die 60+ - Generation, auch mittlerweile die größte Wählergruppe, die es gilt, für bündnisgrüne Themen zu gewinnen.

Ich bin promovierte Volljuristin, Rechtsanwältin im Ruhestand (Jahrgang 1952), pflege einen großen Garten und nehme 1-2x im Jahr an internationalen Wahlbeobachtungen für die OSZE teil.



*30. 11. 1952 in Hannover, aufgewachsen in Berlin. Jura 1. (1980) und, 2. Staatsexamen (1990); Promotion am Max-Planck-Institut Hamburg,1980-81 Master of Laws der Universität Daressalam/ Tansania.

1983-1988 Gutachterin für Bodenrechtsfragen u.a. für das International Labour Office in einem Food for Work Projekt; Projektmitarbeiterin (Universität Khartum),

1990-2015 Mitarbeiterin der Ges. für Int. Zusammenarbeit (GIZ), mit Einsätzen zur Regierungsberatung in Namibia (1993-2000), Ghana (2003-2008), Kommission der Afrikanischen Union mit Sitz in Addis Abeba, Äthiopien (2008-2014).

seit 2015 Mediatorin (Deutsches Anwaltsinstitut), Internationale Wahlbeobachterin